



Chronotopos

Call for Papers: 1. Heft – 2. Jahrgang (2020)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Translationsgeschichte ist nie zu Ende... Täglich werden neue translatorische Ereignisse zu Vergangenheit in der translatorischen Welt. Wie verarbeiten wir diese sich ständig vermehrenden und die bereits lange vergangenen Ereignisse zu Geschichte? Welche Methoden nutzen wir? Auf welche theoretischen Gerüste und dahinter liegenden Anschauungen stützen wir uns dabei? Welche methodologischen Leerstellen sind zu füllen? Welche Beiträge aus anderen geisteswissenschaftlichen Disziplinen sind uns von Nutzen und wie können sie produktiv gemacht werden? Wie nutzen unsere Beiträge anderen Disziplinen in ihren Forschungsfeldern?

Translationsgeschichte hat rasant an Fahrt aufgenommen. *Chronotopos* möchte diesen Aufschwung begleiten, widerspiegeln und verbreiten.

Daher lädt *Chronotopos* erneut alle interessierten AutorInnen dazu ein, das translationshistorische Gespräch fortzusetzen und Beiträge zur wissenschaftlichen Erforschung der Translationsgeschichte einzureichen. Neben Aufsätzen sind auch Rezensionen und Tagungsberichte sehr willkommen. Über die Themenschwerpunkte von *Chronotopos* erfahren Sie auf unserer Webseite mehr: chronotopos.eu

Um sich für die Zeitschrift registrieren, bitten wir Sie das [Registrierungsformular](#) auszufüllen. Wir freuen uns, sie aufzunehmen.

Ihr *Chronotopos*-Redaktionsteam

Termine

- Formlose Bekanntgabe des Vorhabens (an chronotopos@univie.ac.at) – **30. September 2019**
- Einreichung der Beiträge ([online](#)) – **05. Januar 2020**
- Einreichung von Rezensionen & Konferenzberichten ([online](#)) – **1. Februar 2020**
- Dritte Ausgabe von *Chronotopos* erscheint – **Frühjahr 2020**

Kontakt

für Themenbekanntgabe, Büchervorschläge, Veranstaltungshinweise, Fragen und Anregungen: chronotopos@univie.ac.at